

Programm

10.00–12.00 Uhr Begrüßung und Leitung:
Dr. Richard Sperl, Berlin

Prof. Dr. Hans Jörg Sandkühler, Universität
Bremen: Laudatio

Prof. Dr. Manfred Neuhaus, BBAW, Arbeitsstelle
MEGA-Edition, Berlin/Leipzig: Die *New
York Tribune* und ihr ungewöhnliches
Autorenduo Marx und Engels – Ergebnisse
und Desiderata von Edition und Forschung

Dr. Galina Golovina, Russländisches Staatliches
Archiv für Sozial- und Politikgeschichte
Moskau: Auf den Spuren von
Engels-Familienarchiv

Dr. Gerd Callesen, Humlebæk/Dänemark:
Engels im Briefwechsel mit Sorge und
Schlüter in den USA (1889/90)

Prof. Dr. Rolf Dlubek, Berlin: Neue Ergebnisse
der MEGA-Briefedition
Diskussion

12.00–13.00 Mittagspause

13.00–15.00 Uhr Diskussionsleitung:
Prof. Dr. Walter Schmidt, Berlin

Dr. Bodo Morawe, L'Etang-la-Ville/Frankreich:
"... und predigt täglich die Republik". Hein-
rich Heine, die republikanischen Gesell-
schaften und die republikanischen Flug-
schriften in den Jahren 1831 bis 1834

Peter-Anton von Arnim, Zernikow/Brandenburg:
Das Schicksal des Nachlasses von Achim
und Bettina von Arnim

Prof. Dr. Walter Schmidt, Berlin: Der verstreute
Wilhelm-Wolff-Nachlass, seine Struktur,
sein Schicksal und seine Bedeutung für die
Geschichte des Demokratismus, des So-
zialismus und der Arbeiterbewegung zwi-
schen Hambacher Fest und Gründung der
IAA

Dr. Bernd Füllner, Düsseldorf: Weerths englische
Lektüre. Vergessene Nachlass-Splitter in
der "Sammlung Bruno Kaiser" in der
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer
Kulturbesitz
Diskussion

15.00–15.30 Uhr Kaffeepause

15.30–17.30 Uhr Diskussionsleitung:
Prof. Dr. Anneliese Griese, Berlin

Prof. Dr. Lorely French, Pacific University, Forest
Grove/USA: Quellen und Editionen von
Briefen der Schriftstellerinnen der Roman-
tik und des Vormärz

Prof. Dr. Lars Lambrecht, Hochschule für Wirt-
schaft und Politik, Hamburg: Karl Nau-
werck. Vom Zufall einer Biographie

Dr. habil. Olaf Briese, Humboldt-Universität Ber-
lin: Wer ist Rudolph von Geroldstein? Zur
Literaturgeschichte und Geschichte der
Heiligen Familie von Marx und Engels

Erhard Kiehnbaum, Greifswald: "Bleib gesund,
mein liebster Sohn Fritz ..." Mathilde Fran-
ziska Annekes Briefe an Friedrich
Hammacher 1846–49

Dr. François Melis, Berlin: Eine Zeitung geht um
in Europa. Das Marxsche Redaktionsex-
emplar der *Neuen Rheinischen Zeitung*
Diskussion

Prof. Dr. Martin Hundt: Schlusswort

Schriftlich eingereichter Beitrag:
Prof. Dr. Rolf Hecker, Berlin: Die „Entdeckung“
von Marx-Briefen im Nachlass von Moritz Elsner
und deren Erstveröffentlichung

17.30–18.00 Uhr: Verleihung des David-Rjaza-
nov-Preises 2002 für junge Wissenschaftler

Ab 18.00 Gespräche bei Wein und Snacks

Die Redezeit beträgt 15 Minuten.
Die Tagungsmaterialien werden veröffentlicht in:
Beiträge zur Marx-Engels-Forschung
Neue Folge 2003.

Tagungsort:

Konferenzraum, 5. Etage im Gebäude der
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissen-
schaften, Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin

Der Tagungsort ist zu erreichen:
U-Bahn: U 2 Hausvogteiplatz, U 6 Stadtmitte

Tagungsgebühr: 5 Euro
Wir bitten um Anmeldung bis 25. September 2002

Kontakt:*Bis 25. September:*

Rolf Hecker, Ribbecker Str. 3, 10315 Berlin

Tel./Fax 030/5296525

Email: r.hecker@t-online.de

*Ab 26. September:*Norbert Liebsch, Parchimer Str. 20,
12619 Berlin

Tel./Fax: 030/56498474

Email: HVNLiebsch@freenet.de

**Aus der Satzung des
Berliner Vereins zur Förderung
der MEGA-Edition e.V.:**

Zweck des Vereins ist die Teilnahme an der Bewahrung und Erschließung des literarischen Nachlasses von Karl Marx und Friedrich Engels als Teil europäischen, humanistischen Kulturerbes und an der Erforschung von dessen geschichtlicher Wirkung. Dies geschieht insbesondere durch die Förderung der historisch-kritischen Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA). Damit werden Beiträge zur Erforschung der Wissenschafts- und Sozialgeschichte und zur Bildung auf diesen Gebieten geleistet.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und kann steuerabzugfähige Spendenquittungen ausstellen

BANKVERBINDUNG:

Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

HypoVereinsbank AG

BLZ 100 208 90, Konto 9825649

**Beiträge zur
Marx-Engels-Forschung. Neue Folge
Herausgeber und Redaktion:**

Carl-Erich Vollgraf, Richard Sperl und Rolf Hecker

Bisher erschienen:

- NF 1991: Studien zum Werk von Marx und Engels
- NF 1992: Zur Kritik und Geschichte der MEGA²
- NF 1993: Marx-Engels-Forschung im historischen Spannungsfeld
- NF 1994: Quellen und Grenzen von Marx' Wissenschaftsverständnis
- NF 1995: Engels' Druckfassung versus Marx' Manuskripte zum III. Buch des "Kapital"
- NF 1996: Geschichte und materialistische Geschichtstheorie bei Marx
- NF 1997: Marx und Engels.
Konvergenzen – Divergenzen
- NF 1998: Geschichtserkenntnis und kritische Ökonomie
- NF 1999: Marx' Ökonomiekritik im *Kapital*
- NF 2000: Marx-Engels-Edition und biographische Forschung
- NF 2001: Neue Texte, neue Fragen. Zur *Kapital*-Edition in der MEGA
- NF 2002: Klassen – Revolution – Demokratie. Zum 150. Jahrestag der Erstveröffentlichung von Marx' *Der 18. Brumaire des Louis Bonaparte*
- NF. Sb 1: David Borisovič Rjazanov und die erste MEGA
- NF. Sb 2: Erfolgreiche Kooperation: Das Frankfurter Institut für Sozialforschung und das Moskauer Marx-Engels-Institut (1924–1928)
- NF. Sb 3: Stalinismus und das Ende der ersten MEGA (1931–1941)

Argument Versand, Reichenberger Str. 150, 10999 Berlin,
www.argument.deRedaktion: Rolf Hecker, Ribbecker Str. 3, 10315 Berlin
Tel./Fax 049/030/5296525; eMail info@marxforschung.de
Internet: http://www.marxforschung.de**Berliner Verein
zur Förderung der MEGA-Edition e.V.****Einladung****Nachlass – Edition****Probleme der Überlieferung
persönlicher Nachlässe
des 19. Jahrhunderts und ihrer
wissenschaftlichen Editionen***Kolloquium
zum 70. Geburtstag
von Prof. Dr. Martin Hundt***Sonnabend, den 12. Oktober 2002
10.00 bis 18.00 Uhr**